



Auf dem Weg zu einem kommunalen Integrationskonzept im IIm-Kreis

—

Vorstellung des mehrstufigen Beteiligungsverfahrens

Fachtag: Gelingende Beteiligung in kommunalen Prozessen, 10.11.17

Daniela Mückenheim
Integrationsmanagerin IIm-Kreis

Ursula Günther
Gleichstellungs-, Ausländer- und
Behindertenbeauftragte IIm-Kreis



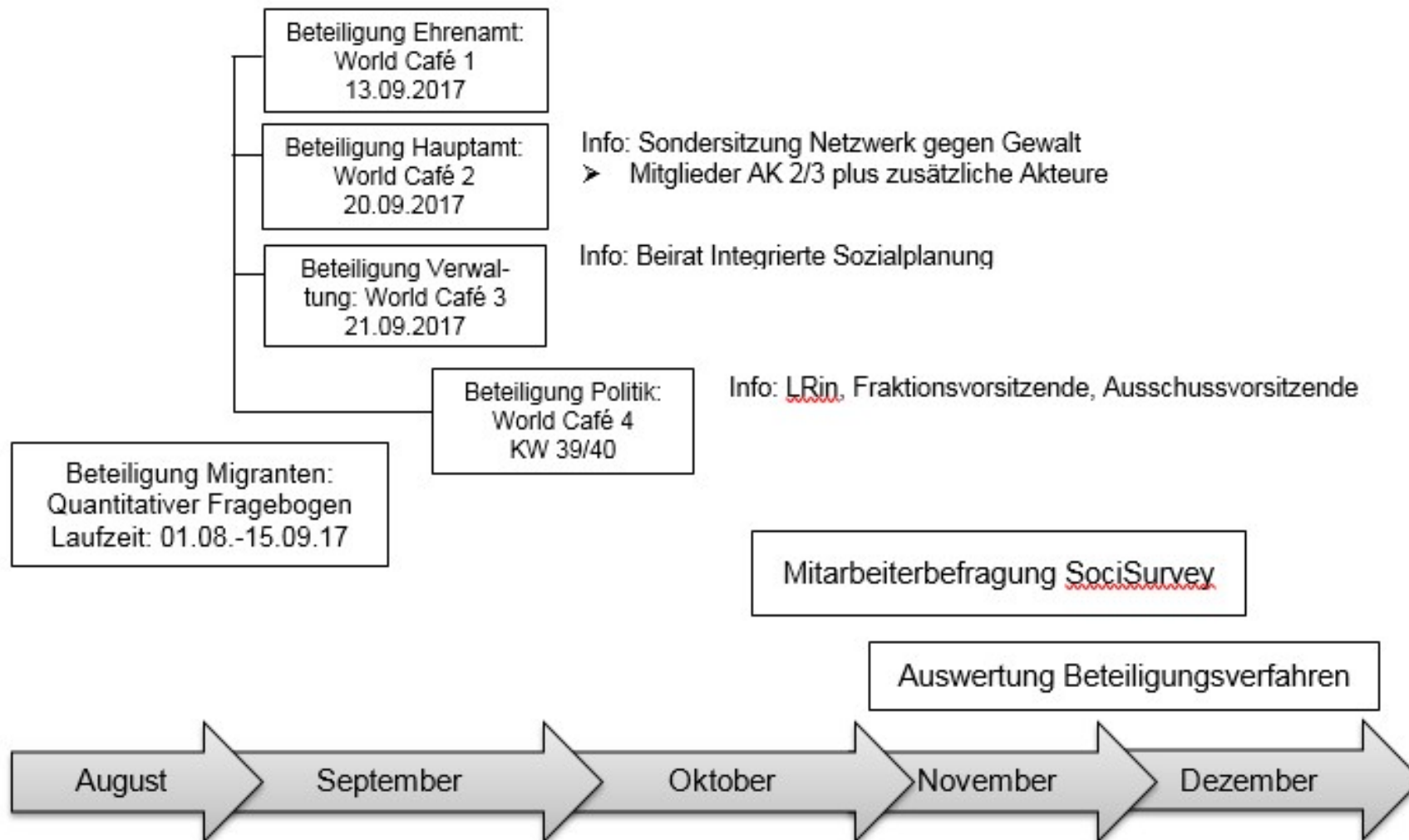
Auf dem Weg zu einem kommunalen Integrationskonzept im IIm-Kreis
Vorstellung des mehrstufigen Beteiligungsverfahrens

TEIL 1: INPUT



Warum ein breites mehrstufiges Beteiligungsverfahren?

- Hintergrund: Erarbeitung eines Integrationskonzeptes im Ilm-Kreis
 - Kreistagsbeschluss im April zur Festlegung des Aufbaus einer Integrierten Sozialplanung im Kreis und der Erarbeitung eines Integrationskonzeptes
 - Wunsch der Beteiligung am Prozess von vielen Seiten geäußert – Ehrenamt, Hauptamt, Politik...
 - „kein Schubladenpapier“ – sondern Handlungskonzept mit Leitbild & einem Ziel- und Maßnahmekatalog
 - Handlungsfelder mit „Leben“ erwecken
 - Kann nur „leben“ und erfolgreich sein, wenn alle am Thema Migration & Integration beteiligten Personen mitwirken können – steigert die Sicherheit der Durchführung der Maßnahmen!!!
- Experten- und Zielgruppenorientierter Beteiligungsansatz
 - Ohne die Beteiligung von den Zielgruppen fehlt uns das umfangreiche Wissen, was es im Kreis zur Integration bedarf (Rückmeldung)
- Signal setzen





Auf dem Weg zu einem kommunalen Integrationskonzept im ILM-Kreis
Vorstellung des mehrstufigen Beteiligungsverfahrens

TEIL 2: ARBEITSPHASE



Beteiligung Zielgruppe: Fragebogen MigrantInnen

- Während der Erarbeitung des Fragebogens unaufhörlich Frage gestellt:
 - Haben wir alle Personen erreicht, die am Prozess beteiligt werden müssen?
 - Antwort: NEIN
- Fragebogen mit standardisiertem, offenen Fragesystem
 - Demografische Angaben: Geschlecht, Alter, Aufenthaltsdauer
 - 3 zentrale, in einfachem Deutsch gehaltene Fragen
- Einzelfragebogen vs. Gruppenfragebogen
- Laufzeit 1,5 Monate
- Streuung des Fragebogens über das Netzwerk: Ehrenamt, Hauptamt (Verwaltung, freie Träger, Bildungsträger,...)
- Rücklauf: 220 Fragebögen



Beteiligung Haupt- & Ehrenamt: World Café

- Gruppe diskutiert an „Kaffeetischen“ in Kleingruppen in ungezwungener Atmosphäre zu einem vorgegebenen Thema in aufeinanderfolgenden Gesprächsrunden (Stationsarbeit)
- 4 World Cafés mit 4 Zielgruppen
- Arbeit an Stationen – 6 mögliche Gesprächsrunden stehen zur Verfügung (Auswahl von 3 bzw. 4):
 - Interkulturelle Öffnung und gesellschaftliche Teilhabe, Sprache und Bildung, Arbeitsmarkt, Gesundheit & Soziales, Wohnen & Kultur, Religion, Freizeit & Sport
 - Pro Tisch 20-30 min. Zeit
 - 4-8 Personen pro Tisch
 - Klebepunkte für Teilnahme markieren (wichtig für Leitbild)
- Präsentation von Leitfragen







- ✚ Welche Bedarfe sehen Sie?
- ✚ Welche Aspekte ergeben sich in Ihrer Tätigkeit zur Integration von MigrantInnen?
 - ❖ Welche Ziele und/ oder Maßnahmen sollten wir zu diesem Handlungsfeld verfolgen?
 - ❖ Welche Probleme gibt es, die gelöst werden sollten?
 - ❖ Was läuft sehr gut/ ist positiv hervorzuheben und sollte verstetigt werden?



Beteiligung Verwaltung: Online Mitarbeiterbefragung SociSurvey

- Nach Ablauf des Fragebogens und der World Cafés Frage:
 - Haben wir alle Personen erreicht, die am Prozess beteiligt werden müssen?
 - Antwort: NEIN
- Wunsch der Mitarbeiter selbst einbezogen zu werden
 - „Warum werden immer nur AL oder SL eingeladen?“
 - Wissen in der Verwaltung auch von der „Basis“ benötigt
- Abstimmung des Fragebogens mit LRin, AL und PR
- Zielgruppe: alle Mitarbeiter des LRA



Mitarbeiterbefragung zur Armutspräventionsstrategie, dem Integrationskonzept und dem Bildungsmanagement

Sehr geehrte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,

vielen Dank, dass Sie sich an unserer Mitarbeiterbefragung beteiligen.

Auf den Folgenden Seiten haben Sie die Möglichkeit zu den Themenfeldern der Armutspräventionsstrategie, des Integrationskonzeptes und des Bildungsmanagement Anregungen zu geben, Ihre Ideen zu teilen, Kritik zu üben oder Ihr persönliches und berufliches Fachwissen einzubringen.

Sie können in einem Ersten Schritt wählen zu welchem Thema Sie sich äußern möchten. Anschließend gelangen Sie auf die entsprechenden Seite des Fragebogens. Dort können Sie in den Feldern neben der Schwerpunkten eine freie Texteingabe vornehmen.

Der Fragebogen ist absolut anonym.

Für Fragen steht Ihnen Herr Hoppe unter der Durchwahl 607 oder per E-Mail (p.hoppe@ilm-kreis.de) zur Verfügung.

Weiter

Philipp Hoppe, Landratsamt ILM-Kreis – 2017

0% ausgefüllt



1. Zu welchem Thema wollen sie sich äußern?

Mehrfachantworten sind möglich.

Armutspräventionsstrategie: „Ziel der Armutspräventionsstrategie ist der Abbau von Ungleichheiten, Armut oder Ausgrenzung und die aktive Gestaltung von Strukturen zur Verbesserung von Bildungs- und Teilhabemöglichkeiten. Dazu sollen auf Grundlage gesicherter Erkenntnisse, z.B. in Form von Berichterstattungen, bedarfsgerechte Handlungsmaßnahmen geplant und umgesetzt werden.“

Integrationskonzept: „Das Integrationskonzept soll sowohl ein Leitbild als auch ein Ziel- und Maßnahmenkatalog, abgestimmt auf die Bedarfe, darstellen. Dabei bezieht sich das Konzept auf die Integration von Migrant_Innen im Ilm-Kreis.“

Bildungsmanagement: „Jüngste Umfragen bestätigen, dass das Thema Bildung als wichtigste Aufgabe betrachtet wird. Wir möchten den Ausbau der Angebote vorantreiben und steuern hierfür die Zusammenarbeit mit vielen Bildungsakteuren im Ilm-Kreis. Aufbauend auf den guten Grundstrukturen möchten wir Gestaltungs- und Beteiligungsspielraum bieten, um den Ilm-Kreis nachhaltig im Bereich Bildung zu entwickeln.“

Zurück

Weiter

2. Hier können Sie sich zu den ausgewählten Handlungsfeldern des Integrationskonzeptes äußern und beteiligen.

Bitte wählen Sie aus zu welchen Handlungsfeldern Sie eine Angabe machen wollen. Dabei sind Mehrfachnennungen möglich.

Interkulturelle Öffnung und gesellschaftliche Teilhabe	
Sprache und Bildung	
Arbeitsmarkt	
Wohnen	
Gesundheit und Soziales	
Kultur, Religion, Freizeit und Sport	
Sonstiges	





Vielen herzlichen Dank für
Ihre Mitarbeit und Ihre
Aufmerksamkeit!